

Presstext

## **Seit 150 Jahren weltweit tätig im Dienst der Menschen**

### **Mit einem Jubiläumsjahr feiern die Steyler Missionare 2024/25 den 150. Jahrestag ihrer Gründung**

Sie arbeiten in 79 Ländern auf fünf Kontinenten: Bei den Massai in Tanzania ebenso wie in philippinischen Slums, in großen Pfarren in Madagaskar mit entlegenen Außenstationen genauso wie in Seelsorgeräumen und Pfarrverbänden in Österreich und der Schweiz. Steyler Missionare leiten Bibelgruppen, führen Schulen, Universitäten und Krankenhäuser, geben Zeitschriften heraus und produzieren Radiosendungen und Filme. Sie sind als Wissenschaftler tätig und suchen den Dialog mit anderen Religionsgemeinschaften. Vor allem aber sehen sich die Steyler Missionare solidarisch mit Armen und Marginalisierten. Sie setzen sich für den Schutz der Menschenwürde ein, begleiten geflüchtete Menschen, engagieren sich gegen Fremdenfeindlichkeit und kämpfen für die Rechte indigener Völker. Ein besonderes Anliegen ist ihnen die Bewahrung der Schöpfung und das ökosoziale Engagement.

2025 feiert die „Gesellschaft des Göttlichen Wortes“ ihren 150. Geburtstag. Bereits ein Jahr davor, am 8. September 2024, begann das Jubiläumsjahr, das unter dem Motto „Zeugnis ablegen für das Licht, überall und für alle“ steht.

### **Der Traum von Arnold Janssen ging in Erfüllung**

Die Steyler Missionare sind ein Beweis dafür, wie aus Wenigem und Kleinem etwas Großartiges wachsen kann: In einem alten, herabgekommenen Gasthaus in Steyl (Niederlande) eröffnete Arnold Janssen mit einer Handvoll Männern am 8. September 1875 das Missionshaus St. Michael. Der aus Goch am Niederrhein stammende Gymnasiallehrer und Priester Arnold Janssen war der Überzeugung, dass in jenen Weltteilen, die damals durch die Kolonialisierung in den Blick der Europäer kamen, das Wort Gottes verkündet werden müsse. Weil er keinen Bischof dazu bewegen konnte, in Deutschland ein Ausbildungshaus für Missionare ins Leben zu rufen, fasste er den Entschluss, dies selbst zu wagen. Da der Kulturkampf eine Ordensgründung in Deutschland unmöglich machte, begann er seine Gründung in den Niederlanden. Damit legte er den Grundstein für den heute siebtgrößten Männerorden der katholischen Kirche.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten schlossen sich Janssen Schüler und Priester an, wie der spätere China-Missionar Josef Freinademetz. Aber auch Handwerker traten ein, die als Brüdermissionare wichtige Aufbauarbeit leisteten. 1878 eröffnete Arnold Janssen in Steyl eine Druckerei, um seine Missionsidee zu verbreiten und mit dem Gewinn der Zeitschrift „Stadt Gottes“ (heute ‚Leben jetzt‘) das Werk zu finanzieren.

Bereits 1889 gründete Janssen seine erste Niederlassung in Österreich: Das Missionshaus St. Gabriel in Maria Enzersdorf, in dem viele Hundert Missionare ausgebildet wurden und das mit dem Sitz der Provinzleitung und der Missionsprokur auch heute das zentrale Haus der Steyler in Österreich ist.

### **Eine internationale Ordensgemeinschaft**

Zur „Societas Verbi Divini“ (abgekürzt SVD), wie die Ordensgemeinschaft offiziell heißt, gehören derzeit weltweit 5800 Priester und Brüder, 1000 von ihnen befinden sich noch in Ausbildung. Die „Gesellschaft des Göttlichen Wortes“ ist damit die sechstgrößte Männerkongregation in der katholischen Kirche und der größte Missionsorden.

Während in Europa ab den 1970er Jahren die Eintritte in die SVD stark abnahmen, stiegen die Zahlen der Mitglieder in anderen Kontinenten. Mehr als die Hälfte der Steyler Missionare stammt mittlerweile aus Asien, die meisten Ordensleute kommen aus Indonesien, gefolgt von Indien und den Philippinen. Seit den 1990er Jahren gilt auch Europa für die SVD als Missionsgebiet, in dem Missionare aus Übersee tätig sind.

In der Mitteleuropäischen Provinz mit Niederlassungen in Österreich, Kroatien, der Schweiz und Paris leben 100 Mitbrüder aus 17 Ländern. Sie arbeiten u.a. in der Pfarrpastoral, in der Jugend- und Krankenhauseelsorge, in der Migrantenpastoral, im Bibelapostolat, in den Missionsprokuren und im öko-sozialen Engagement. Mit ihrer geerdeten Spiritualität, ihrer Internationalität und Begeisterung bereichern die Steyler Missionare das Leben in unseren Gemeinden.

Nähere Informationen: [www.steyler.at](http://www.steyler.at)